

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 21.03.2021

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

es ist unglaublich wie sich die Menschen nach wie vor wie der Esel mit der Möhre an der Nase herumführen lassen.

Zwar haben die Landtagswahlen bei der Wahlbeteiligung in beiden Ländern (Baden-Württemberg/Rheinland Pfalz) einen Rückgang verzeichnet, Teilnehmer waren aber immer noch in beiden Ländern ca. Zweidrittel der Wahlberechtigten.

Schauen wir das mal in Zahlen an. Das ergibt in Baden Württemberg bei 7,7 Millionen Wahlberechtigten eine tatsächliche Wahlbeteiligung von ca. 5,5 Millionen Menschen. Das ist ein erneuter Rückgang von über 600000 Menschen gegenüber den vorhergehenden Wahlen.

Ähnlich in den Prozenten sieht es in Rheinland Pfalz aus. Da waren 3,1 Millionen Menschen wahlberechtigt, tatsächlich teilgenommen haben ca. 2 Millionen Menschen. Das ergibt einen erneuten Rückgang gegenüber den vorherigen Wahlen von 210000.

Wer die Prozente nachrechnen möchte kann sich bei [Heise](#) über die Wahlergebnisse informieren.

Wer ist tatsächlich wahlberechtigt zu den Landtagswahlen in der Neu-BRiD?

Schauen wir da einmal in [Baden-Württemberg](#) nach.

Wahlberechtigt ist man also, wenn man nach [Art. 116 Abs. 1 GG](#) Deutscher ist:

„Deutscher im Sinne dieses Grundgesetzes ist vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder als Flüchtling oder Vertriebener deutscher Volkszugehörigkeit oder als dessen Ehegatte oder Abkömmling in dem Gebiete des Deutschen Reiches nach dem Stande vom 31. Dezember 1937 Aufnahme gefunden hat.“

Aha, das deutsche Reich in den Grenzen von 1937, wie es das [SHAEF Gesetz Nr. 52](#) in Art 7 Abs. 9e aussagt. „*Deutschland*“ bedeutet das Gebiet des Deutschen Reiches, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.“

Aha, hier also der Begriff [Deutschland](#), der das Deutsche Reich in einer gewissen Grenze bezeichnet, obwohl Deutschland eigentlich das Gebiet darstellt, in dem die deutsche Sprache gesprochen wird, wie es einst Ernst Moritz Arndt in seinem Gedicht [„Was ist des Deutschen Vaterland?“](#) aufzeigte und später August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben in die erste Strophe des Deutschlandlied aufgenommen hat.

Des Deutschen Vaterland bedeutet aber nicht den deutschen Staat. Der deutsche Staat ist völkerrechtlich nach wie vor das [Deutsche Reich](#), das von 1871-1918 bestand und am 28.11.1918 durch Thronverzicht von KW II., seinen Erben und den anderen Reichsfürsten ohne deutschen Herrscher dastand. Angeblich wurde dieser Staat mit der Weimarer Verfassung ein demokratischer/volksherrschaftlicher Staat mit dem Souverän/Herrscher, dem Volk (Art. 1 WV), also den Deutschen. Das deutsche Staatsvolk 1913 mit dem Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz klar umrissen. Aber wie heißt es so schön im GG? „...*vorbehaltlich anderweitiger gesetzlicher Regelung...*“ Und tatsächlich hat man 1999 eine anderweitige Regelung zur deutschen

Staatsangehörigkeit getroffen. Das aber war nicht der angebliche Herrscher, das deutsche Volk, sondern die Parteien unter Führung der SPD. Und richtig ist hier „anderweitige Regelung“, denn die [Regelung von 1999](#) war kein Gesetz, sondern eine willkürliche Regel, da die Parteien diese Regel getroffen haben ohne eine rechtsgültige Verfassung, die aber die Grundlage des Rechtsstaats in einer Volksherrschaft/Demokratie darstellt. So konnten auch die Gebietsabtrennungen des Deutschen Reichs 1918/19 nicht völkerrechtlich Rechtsbestand bekommen, womit das Gebiet des Deutschen Reichs vom 31.12.1937 wie es im SHAEF Gesetz 52 lautet, ebenfalls nicht, da hier schon viele Ostgebiete, aber auch im Westen und Norden fehlten. Auch konnten die sog. Ostverträge und im Zuge dessen die Abtrennung der östlichen Gebiete des Deutschen Reichs völkerrechtlich keinen Bestand erreichen, der letztendlich den Restkörper des Deutschen Reichs mit dem Gebiet der drei Westbesatzungsmächte (Alt-BRiD) und dem sowjetischen Besatzungsgebiet (DDR) darstellt. Dieser Bestand auf dem Restkörper des jetzigen deutschen Staates (Neu-BRiD) ist erst mit dem fortgebildeten verbindlichen Völkerrecht eingetreten und das aufgrund der Unfähigkeit des deutschen Volks seine Herrschaft tatsächlich in die eigenen Hände zu nehmen. Mit dem verbindlichen Inkrafttreten der beiden Menschenrechtspakte, für die Alt-BriD und die DDR 1973 im Zuge des Grundlagenvertrags und weltweit im Jahr 1976 ist das Selbstbestimmungsrecht der Völker, von dem schon mehrere hundert Jahre die Rede war, tatsächlich völkerrechtlich verbindlich geworden. Somit das Volk, das auf dem jeweils abgetrennten Gebiet inzwischen lebt und das ganze deutsche Volk jeweils mehrheitlich zu einem Wiederanschluss an den deutschen Staat stimmen müssten, was wohl eher unwahrscheinlich ist, wenn man erkennt, dass über den jetzigen vermeintlichen deutschen Staat die ganze Welt lacht.

Allein in den Ländern Baden Württemberg und Rheinland Pfalz haben mehr Menschen ein Wahlrecht nicht in Anspruch genommen. Das Recht zur Wahl? In vielen, vor allem tatsächlich vom Volk beherrschten Staaten der Welt, besteht die Wahlpflicht, die aber und viele andere Menschenpflichten sind im Grundgesetz nicht enthalten, dafür aber viele Pflichten, die dem Volk über die Parteien nach wie vor von den tatsächlichen Herrschern auferlegt bekommt.

Ca. 830000 Menschen allein in Baden-Württemberg und Rheinland Pfalz, das dann im Durchschnitt auf die sog. 16 Bundesländer hochgerechnet! Eine stattliche Anzahl von Unzufriedenen ergibt.

Der Physiker und wahre Christ Carl Friedrich von Weizsäcker hat einst gesagt, dass 75000 Menschen reichen würden, um den neuen Betonbundeskanzlerbunker leerzufegen. Und was ist bis dato aber tatsächlich geschehen? Es gibt tatsächlich nur eine winzige Randgruppe von Bewohnern des Bundesgebietes, deren das deutsche Volk noch ein Teil ist, die den Besen schwingen wollen und zwar in Form einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Wobei unter diesen auch aufrichtige Migranten sind, die sich auf solch einer Grundlage in das deutsche Volk eingliedern wollen. Was aber geschieht tatsächlich mit Flüchtlingen und anderen Einwanderern? Sie werden auf das Grundgesetz verpflichtet, ohne eigentlich zu wissen, dass dieses rechtsungültig ist, weil ihnen von den Parteien das Wissen dazu, und dabei egal von welcher, vorenthalten wird.

So konnte es also zu der willkürlichen Regel von 1999 kommen, weil der deutsche Staat/das Deutsche Reich/das deutsche Volk [keinen Friedensvertrag](#) mit den Vereinten Nationen hat und der sog. 2+4 Vertrag (eigentlich Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland), der als angeblicher Friedensvertrag gehandelt wird, samt des Einigungsvertrages wegen [unheilbarer Widersprüche](#) nicht in Kraft treten konnte.

Es gibt viele Parteien, die in der BRiD zugelassen sind, die allesamt ihre Zulassung verlieren würden, wenn sie die Wahrheit offen tragen würden. Es gibt aber auch unzählige Organisationen, die sich dem Nepper-, Schlepper- Bauernfängertum verschrieben haben, und aus dem ganzen

Wirrwarr ihre eigenen Pfründe (Judaslohn) ziehen, weil sie nicht im geringsten gewillt sind, dem deutschen Volk die klare Wahrheit mitzuteilen. Allensamt ist das sog. Leben von der Hand in den Mund gegeben, wie es einst in der Urzeit die Jäger und Sammler getan haben, und alles verschärft sich mit jeder erfolgreichen Schrittfolge der Zionisten, mit dem sie gerade heutzutage mit Corona ihr wahres Gesicht gezeigt haben. Die Menschen aber diesem Gesicht nicht in die giertriefenden Augen schauen, sondern sich angstvoll in Demut vor diesen in den Staub werfen. Unglaublich, was man diesen Menschen alles weismachen kann. Goebbels würde blass vor Neid, wenn er es erleben könnte. Die Selbstversklavung hat man den größten Teil der westlichen Welt bereits beigebracht und das auf sozialwissenschaftlich ausgearbeiteter Grundlage. Und jeden Tag werden vom Mainstream neue augendienende Oberlehrer an die Oberfläche gespült, die das deutsche Volk und die anderen der westlichen Welt mit Halbwissen und damit Afterweisheit vollstopfen, um sie nicht erkennen zu lassen, was gespielt wird und was tatsächlich in einer Volksherrschaft/Demokratie sein müsste. Somit kann die westliche Demokratie, die Volksbeherrschung, aufrechterhalten werden.

Ein Ausfluss dieser ist die Pressekonferenz der Länderchefs des sog. Freistaat Bayern und des Freistaates Sachsen, den katholzionischen Leut Söder und seinem Bruder im unreinen Glauben der Wahlschlappe, namentlich Kretschmer genannt.

Über diese Pressekonferenz möchte ich mich heute in meiner rotzigen querulanten Art etwas auslassen, um danach auf eine eigentlich nicht Corona Gelagerte Sache hinzuweisen, die aber im Zuge dessen mehr als deutlich aufzeigt, was einem jeden anderen Bewohner des Bundesgebietes zugehört ist, der vermeint, dass das Volk der Souverän in der BRiD wäre.

Oh ja, Söder gleich am Anfang: beide Bundesländer, die Sachsen und die Bayern arbeiten eng zusammen. Und später meint die Wahlschlappe, dass man auch den Rammelow, den Roten zu den Schwarzen geholt hat. Ein Dreigestirn vom allerfeinsten. Denn diese Länderchefs haben zumindest in der Pressekonferenz den Begriff Freistaat vermieden. Etwa weil diese angeblich freien Staaten keine Staatsangehörigen haben, wie es der [Innenchef der Wahlschlappe](#) mitteilen ließ?

Und ja, da hat Leut Söder wohl recht. Ganz hart betroffen sind gerade Bayern und Sachsen mit dem Problem, die die Tschechen derzeit haben. Ein wenig später kommt dann Leut Söder auf den Punkt von diesem Problem.

Für kranke Tschechen werden Krankenhausbetten in Deutschland angeboten. Natürlich nur dann, wenn welche frei sind, ansonsten sind die kranken Tschechen diesen Herrschaften egal. Es werden Impfstoffe und mengenweise an Tests nach Tschechien vergeben. Tests, die 5 Stück pro Woche in Österreich kostenlos sind. Und für einen kostenlosen Test die Deutschen bis zu vier Stunden anstehen. Impfstoff wahrscheinlich den von AstraZeneca, der nun auch im Vogtland **in alle** gedrückt werden darf.

Nach kurzem Intermezzo hat nun das neue Reich, insbesondere die Dumma, äh die [EMA Astra nun wieder freigegeben und ab Samstag](#) wurde wieder fleißig auch dieser Stoff gedrückt.

Warum das? Bekommt man ihn sonst nicht mehr los, weil zu viele Nebenwirkungen bis hin zum Kollateralschaden, der bekanntlich das Leben kostet, geschehen sind? Haben deswegen Dänemark, Österreich und andere Staaten diesen vorerst aus dem Programm genommen? Ach Opelt, die drücken ja Astra inzwischen auch wieder!

Warum gibt es keine russischen und chinesischen Impfstoffe? Weil diese keine Nebenwirkungen haben? Oder warum hört man im Mainstream nichts davon, dass es auch bei den russischen und chinesischen Impfstoffen Nebenwirkungen und Tote gäbe? Deswegen muss besonders Druck gemacht werden, wenn im April noch mehr solche Stoffe kommen, um sie alle in den Mann zu drücken. Oh jetzt aber haben die Wahlschlappe aber auch der [Söder](#) von Sputnik V gefaselt und

brechen dabei die Regel des Nutzen des Profits. Keine gut frisierte Dauerwelle bräuchte es und daher muss nun auch Sputnik V mit ran.

Damit die Investition sich auch rechnet, kann durchaus aus einer rechtlich festgeschriebenen Regelung eine empfohlene Regelung werden. **Rechtlich festgeschrieben auf Grundlage von gültigen deutschen Recht und Gesetz nach Vorgabe des Völkerrechts!** Im Allgemeinen in der BRiD, insbesondere hier von Söder und der Wahlschlappe, empfohlen in Art von willkürlichen Regeln ohne verfassungsgemäße Grundlage insbesondere des IfSG und seiner Notstandsgesetzesausuferung des § 28a.

Deswegen braucht es die Grenzkontrollen um wie in Palästina in den Besetzten Gebieten nur noch die durchzulassen, die dem Nutzen der Herren dienen. Und sie wollen noch einen Schritt weitergehen in der Zionistenschrittfolge, die bekanntlich bedeutet, zwei Schritt vor einen zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter. Und das im allerfeinsten Coronatakt, denn das bewegt sie aufs herzallerliebste.

Und jawohl, die Zahlen steigen, denn das braucht man um den Druck aufrechtzuerhalten, der die Menschen zum Impfen treibt. Und genau dazu braucht es dann hart begrenzte Wege mit den sprichwörtlichen Leitplanken, die das Leut Söder ausdrücklich dafür anführt.

Um das alles etwas zu verniedlichen, den Menschen nicht allzu nahekommen zu lassen, wird dann auch von Hotspots gesprochen. Heiße Punkte, auf die die Deutschen nicht die Finger zu legen haben, denn dann könnte es passieren, dass die Herrschaften ihre Legitimation/Berechtigung für ihr Treiben verlieren würden.

Deswegen unterstützen sie es mit strengen Maßnahmen. Natürlich funktioniert die Peitsche allein nicht, es braucht zwischendurch das eine oder andere Zuckerbrot, wie die Coronahilfen vom November 2020, die bei einem Großteil, die diese dringend bräuchten, noch nicht ankamen, weil man sie gesperrt hat, da ein paar wenige Verbrecher es geschafft haben sich an diesen Hilfen zu bereichern, müssen nun alle darunter leiden. Da aber der Mulm in Bezug auf die sowieso nicht oder nur zögerlich ausgezahlten Hilfen zu stark wurde, sah man sich genötigt zumindest mitzuteilen, die Hilfen wieder teilweise weiter auszuzahlen.

Zu was aber braucht es überhaupt die Coronahilfe? Weil die Deutschen seit 30 Jahren einen erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt in der Präambel des GG dulden und daher die Herren ihr Schneeballsystem weiter betreiben konnten und können und die Hilfen nichts weiter sind als Wohltätigkeit. Worüber der Gelehrte Johann Heinrich Pestalozzi folgend ausführte: *„Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade.“*

Sie machen einen engen Austausch für ein einheitliches Lagebild, denn sie brauchen ein exaktes Bild über die Mutationen. Evtl. über ihre eigene sprunghafte Veränderung, die sie brauchen um einmal vor ihren Herren zu sprechen und andererseits vor dem Volk?

Stammt da heraus der eine oder andere Versprecher von Leut Söder? Ich glaube, er meistert seinen Sprung von einem zum anderen recht gut und ein mancher Bewohner des Bundesgebietes wünscht ihn in seiner Stärke zum Kanzler.

Als Austausch sehe ich aber eher das Verdrängen des [III. Wegs aus Bayern nach Sachsen](#) (Plauen/Vogtland)) weil man nicht gar so sehr auf die Füße getreten bekommen wollte. Das kann sich nun sein Busenfreund, die [Wahlschlappe antunlassen](#). Austausch, in dem man die

Religionsgemeinschaft, die sich die „12 Stämme“ nennt aus Bayern in das [Egerland](#) (Tschechien) gedrängt hat. Ein glücklicher Fall für mich, da ich dadurch einige Menschen dieser Gemeinschaft in Plauen kennenlernen durfte und ihre Arbeit (aus biologischer Landwirtschaft) genießen lernte. Mittlerweile aber, weil sie ja nicht „systemrelevant“ sind, nicht mehr in die BRiD dürfen und meine ppC Rezepte für Backwaren und Pesto übernommen hat und selbst herstellt. Ich hoffe nur, dass diese Menschen die Coronazeit besser überleben werden, wie manch anderer Deutscher, den man seine wirtschaftlichen Grundlagen genommen hat.

So haben Söder, die Wahlschlappe, namentlich Kretschmer genannt, um das alles zu verbessern ihren [10 Punkte Plan](#) aufgebaut. Sie haben ihren Plan straffer aufgebaut als einst Wilson seinen 14 Punkte Plan, mit dem er die Deutschen getäuscht hat, um ihren Kampf im WK1 zu beenden und darauf das Versailler Schanddiktat folgte. Welch eine herrliche Aussicht auf diesen 10 Punkte Plan und seiner Immunisierung. Immun gegen Denken. Immun gegen Fortpflanzung und immun gegen das Erkennen des Ganzen. Und das ist an der Stelle für die Vasallen der Herren gut vertretbar.

Jawohl, so wird auch den Tschechen geholfen, damit diese die deutschen Vasallen nicht mehr anstecken können, wenn sie zur Arbeit in die BRiD kommen dürfen, so wie die [Palästinenser](#) in die Siedlungen in den besetzten Gebieten.

Eine Hilfe von 15000 Impfdosen, wohlgermerkt meinten die Beiden, für das Grenzland. Dann wäre diese Hilfe aber erbärmlich und so kann es sich nur um Impfdosen handeln, um die Pendler schadfrei zu machen. Schadfrei um den Nutzen des Profits weiter dienen zu können. Wobei wieder völlig egal ist, ob diese Menschen in ihrem eigenen Heimatland bei der Bewältigung der Corona Krise fehlen und dort noch mehr zusammenbricht als in der BRiD, denn die Bewohner des Bundesgebietes müssen weitestgehend ruhig gehalten werden, dass solche Ausbrüche durch nicht gebändigten Zorn wie es in [Dresden am 13.3.2021](#) geschehen war, nicht überall aufkommen und dann mit härteren Strafen nicht mehr eingedämmt werden können. Aber braucht es solche ungebändigten Ausbrüche, die in Hass umschlagen? **Nein!** Denn das zerstört die Vernunft, die gebraucht wird um zu erkennen, was mit den Menschen getrieben wird! Es braucht auch kein Querdenken, sondern ein geradliniges Denken und das mit gesundem Menschenverstand.

Da das aber im deutschen Heimatland noch nicht klappt, kann dann Söder am Ende mit frohem Mut verlauten: „Wir testen was geht, wir impfen was geht, um so das Ganze unter Kontrolle zu halten.“

Und so kann Wahlschlappe frohgemut palavern, dass es keinen Impfzwang geben wird und Jemand, der nicht geimpft ist, seine Grundrechte nicht verliert.

Oh, wie Zynisch, wie soll man denn Grundrechte verlieren, die man schon lange nicht mehr hat und der Impfzwang genauso wenig unmittelbar erfolgt, sondern mittelbar wie die Versklavung der Menschen, die nicht versklavt werden, sondern sich selbst versklaven. Es ist heute schon die Sprache davon, dass Lehrer, die sich nicht impfen lassen wollen, ihre Arbeit nicht mehr ausführen dürfen; genauso bei Polizisten, medizinischem Personal und der „grüne Pass“ ist ebenfalls angetrieben. Wäre es da nicht besser, wie bereits im vergangenen [Sonntagwort vom 14.3.2021](#) vom rqO ausgeführt, den Geimpften ein grünes sechseckiges Rad auf die Stirn zu tätowieren? Ja, Opelt, wie immer bei dir, zu kurz gedacht, denn mit Sicherheit muss bei diesen vielen Mutanten [immer weiter geimpft werden](#) und wie sollen dann die vielen sechseckigen Räder auf die Stirn passen? Und wie soll man erkennen, welches Rad zu welcher Impfung gehört? Eine Tätowierung ist nicht so leicht abzukratzen wie die TÜV Marke auf dem Nummernschild, das stimmt, das habe ich nicht bedacht. Also braucht es doch einen fälschungssicheren Ausweis, denn auf der Krankenkassenkarte ist wohl eine Fälschung nicht mit Sicherheit ausgeschlossen und jene, die sich selbstbewusst und eigenverantwortlich mit kolloidalem Silber schützen, nützen den heimatlosen Zionisten in ihrem

Profit nichts und müssen daher möglichst aus der Restgesellschaft ausgeschlossen werden.

Dann kommt Leut Kretschmer auf die kluge Frage, wie man den „segensreichen“ Impfstoff durchsetzt.

Und Söder fällt wie in einem Kanon ein und meint, dass das Wichtigste sein muss, dass ein Jeder ein Angebot bekommt, der sich impfen lassen will. Und tatsächlich kommt Söder darauf, dass das ganze in den Abgrund locken (Lockdownen) bei den Kindern großen Schaden anrichtet. Aber wie Oben schon gesagt, hat er es halbwegs drauf, einerseits vor den Seinen und andererseits vor den Menschen zu sprechen.

Es wäre entscheidend, so viel und so schnell als möglich Impfstoff ranzuschaffen, dazu wäre es sinnvoll die Zulassungsverfahren zu beschleunigen. Dabei lässt er natürlich die Finger vom russischen und chinesischen Impfstoff wie von einem glühenden Eisen weg, denn ein jeder Hinweis darauf würde ihm die Möglichkeit doch die Kanzlerschaft zu erringen, einen Schritt weiter entfernen, was ja nun tatsächlich eingetreten ist.

Wobei wenn man ruhig und gelassen auf diese Frage schaut, eigentlich abzusehen ist, dass trotz des derzeitigen Absturzes der CDU den Herren der Deutschen derzeit kein besserer Kandidat als Merz zur Verfügung steht, auch wenn man es geschafft hat den Bewohnern des Bundesgebietes die Grünen weiter schmackhaft zu machen. Ein Leut Habeck oder gar Baerbock wäre schlechter darzustellen wie das Merkela, da das Merkela seine Dummheit selbstbewusst wie eine Fascis vorausträgt, was von den zwei vorgenannten Grünen eher vertuscht werden soll.

Dann kommt der Söder aus seinem Kanon etwas in eine Untiefe und kommt auf die europäische Ebene. Ist das etwa eine Hochebene weit über den Alpen, wo die Luft dünner wird und das Hirn mit Sauerstoffmangel zu kämpfen hat? Oder ist es einfach die hohe Ebene des neuen Reichs/EU, die den kleineren Teil Europas ausmacht? Und in diesem neuen Reich wird alles zugelassen, was anderswo auch zugelassen wird, eben nur später. Halt, langsam Brauner! Was ist mit Sputnik V in [Ungarn](#) und was ist mit diesem Stoff in der [Slowakei](#) und [Tschechien](#)? Wollen diese den nicht auch haben? Aber nein, es gibt Machtkämpfe um den Sputnik V nicht in das Land zu lassen, weil nicht den Menschen geholfen werden muss, sondern dem Profit zu Nutzen verholfen.

Da hat man es doch im katholifarischen zionisierten Polen sehr viel einfacher. Da ist die klare Mehrheit der Bevölkerung gegen russischen und chinesischen Impfstoff.

Es wirkt also das Eiapoepia aus der Hölle, wenn man es nur richtig predigt. Da kann wohl auch Leut Söder und sein Bruder im Geiste Leut Kretschmer davon lernen. Ja und dann nutzt es eben nichts mit sicheren verfahren an Impfgeschwindigkeit zu verlieren, sondern auch der Astra mit all seinen nebenwirkenden Kollateralschäden muss wieder ran.

Ja und dann kommt es was Söder vom Stapel lässt, „*wer sich nicht auf Dauer Impfen lassen will der muss nicht nur ne Pflicht bekommen, denn am Ende muss eine andere Form von von von ähm Wahrnehmung geben.*“

Ah, an dieser Stelle war der Wechsel von den Seinen zu den Menschen doch wieder etwas schwer, denn die Nachteile des Nichtimpfens muss ja der Geimpfte nicht hinnehmen. Nachteile wie die Nebenwirkungen bis hin zum schnelleren Tod wie bei Astra eben durch Blutgerinnung und deren Gerinnsel in Herz und Hirn, die ein Nichtgeimpfter nicht hat und dabei am besten ist, wenn er sich mit kolloidalem Silber schützt, denn bei allem Vorbehalt sollte den Menschen klar sein, dass der Corona Erreger **gefährlich für das menschliche Leben** ist.

Von den Langzeitnebenwirkungen der geschädigten Fortpflanzung , den Verstopfungen der Synapsen (Hirnübergänge) durch Aluminiumhydroxid und anderen Dingen, die noch gar nicht vorauszusehen sind, kann und soll hier noch gar nicht gesprochen werden. Nicht umsonst [verweigern](#) die Stofferfinder die Haftung für solche Schäden, denn wenn es soweit kommt wie mit Monsanto, wird es keine deutsche Firma wie Bayer mehr geben, die die [riesigen Entschädigungssummen](#) zu zahlen hat.

Und dann fast Söder das ganze Gefasel der Pressekonferenz zusammen. Einige sagen, die Leute haben die Schnauze voll und er hätte Verständnis, dass die Menschen müde sind ob Corona. Ja ist es denn ein Wunder, dass die Menschen die Schnauze voll haben, wenn ihnen doch das Bauchgefühl sagt, dass das alles ein Irrsinn ist, der nicht hätte sein brauchen und sind sie nicht müde ob Corona, sondern ob des Denkens, das ihnen planmäßig aberzogen wurde?

Ja und deswegen darf die Politik nicht müde werden diesen Zustand zu erhalten und weiter zu verbessern, dass auch den Letzten noch vergeht selbsttätig zu denken oder evtl. den reinen Glauben zu bewahren und nicht den gepredigten Aberglauben anzunehmen.

Oh ja, der Engel des Lichtes, wie er in den Friedensevangelien angeführt ist, gibt wahrlich den Glauben, dass die Gefahr geringer werden kann und der Glaube wird ständig steigen wie die Sonne auf ihrer Bahn am Firmament.

Es ist aber die Zeit begrenzt und die Bahn der Sonne wird wieder flacher, wenn dann der Glauben nicht mit reinem, also wahrheitlichen Wissen ersetzt ist, dann ist die Gefahr gegeben, dass der Glaube an Besserung wieder in den Aberglauben des Stumpfsinns verfällt und es kommt nicht nach der dritten die vierte Welle, sondern es ist nach wie vor die erste, die nur weiter angepeitscht in noch größere Höhe steigt, umso viel als möglich menschliches Leben zu begraben, damit endlich die Ziele, die seit [1980 auf dem Georgia Guidestone](#) eingeschlagen stehen, erreicht werden.

Corona und ihr Chaos darf aber nicht davon abhalten die anderen Seiten des Chaos zu vergessen und dabei nicht nur, das der Bankenrettung und das des Klimaschwinds, denn deren Profitträchtigkeit wird trotz allem weiter angetrieben, auch wenn die frech, faul und feigen Demos nun z. B. in Dresden in kleinen Trüppchen coronagemäß stattfinden und in weiten Teilen Sachsens die Schulen sowieso geschlossen sind. Es braucht vor allem die grundhafte Aufarbeitung der ganzen rechtsstaatswidrigen Lage in unserem Heimatland.

Wie ich es schon oft genug aufgezeigt habe und dies sogar von hohen Richtern bis zum [OLG Sachsen](#) bestätigt bekam, ist diesen das [Rechtsstaatsprinzip](#) ein arger Klotz am Bein. Jeder Aufforderung an die Verwaltungen der BRiD ihre rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage aufzuzeigen, werden entweder gar nicht beantwortet oder man bekommt die sinngemäße Antwort, dass das einem nichts angehe und man sich anzupassen hat, da ansonsten harte Strafen drohen.

So nun im Jahr 2018 als die Plauener Stadtverwaltung mich aufgefordert hat mich in Bezug auf meine Mietwohnung als Drittschuldner zu erklären, da sie an den Vermieter eine Forderung nach durchsetzen wollten und ich diese von der Miete abzuziehen und sie der Stadtverwaltung auszuliefern hätte. Diese beiden Gesetze, das eine, das Sächsische Verwaltungsvollstreckungsgesetz, das andere, die Abgabeordnung der BRiD, haben keine rechtmäßige verfassungsgemäße Grundlage und stellen deswegen willkürliche Regeln dar. Diese zu erfüllen, würde meine Strafbarkeit nach § 7 Abs. 5 des Völkerstrafgesetzbuches erfüllen.

Deswegen habe ich mit meinem Vermieter vereinbart den geforderten Betrag nach meinen zweimaligen Einwänden und entsprechender abschlägiger Antwort der Verwaltung die Forderung zu begleichen ohne dass ich mich als Drittschuldner erkläre.

Da das damals für die Verwaltung so reibungslos ablief, kam nun im Februar 2021 wieder so eine Pfändungs- und Einziehungsverfügung ins Haus geflattert und natürlich dann wieder mit dem § 316 der Abgabeordnung zur Verdeutlichung. Dort steht im Schreiben unter Punkt a) und in der AO § 316 selbst unter 1. : „*ob und inwieweit Forderungen als begründet anerkannt werden und er bereit ist zu zahlen*“

Ich habe daraufhin die von ihnen mir gestellte Pflicht mich zu erklären erfüllt, dass ich die Forderung nicht anerkenne und auch nicht bereit wäre sie zu bezahlen. Da das aber bereits im Jahr

2018 wenig Sinn hatte dies der kleinen staubigen Dienststube mitzuteilen, habe ich meine Erklärung an den Dienstvorgesehenen Kassenchef der Stadt Plauen an eine Frau Frank abgegeben und das sogar im geforderten gegebenen Zeitraum. Weit gefehlt, der Glaube, dass in der höheren Dienststube mehr Tageslicht, also Sonne, eindringen kann um dort den Gedanken einen frischen Wind zu geben, denn ohne eine Antwort aus der hohen Dienststube kam diese wieder aus der kleinen staubigen Dienststube und wiederum ohne eine Erklärung zu meiner begründeten Weigerung, sondern mit der sofortigen Drohung:

„Des Weiteren weise ich Sie darauf hin, dass Sie für den Schaden, der aus der Nichtbeachtung dieser Erklärungspflicht entsteht, haften. Außerdem kann gegen Sie ein Zwangsgeld festgesetzt werden.“

Sehr wohl hat man für Schäden, die man verursacht, zu haften. Das geht aus dem rechtsgültigen Bürgerlichen Gesetzbuch hervor. Welch einen Schaden aber richtet ein finanzieller Wert von 402,98 € an? Das ist noch nicht einmal die Höhe einer wöchentlichen Stromrechnung der Stadt. Wer aber hat den Millionenschaden bei der [Spekulation](#) mit der [Wasserversorgung ähnlich wie in Leipzig](#) und anderen deutschen Großstädten angerichtet? Wer hat aber den Schaden beim Bau eines völlig unnötigen [neuen Bahnhofs in der Mitte](#) der Stadt Plauen angerichtet? Und dabei den Schaden eines bestehenden Bahnhofes, der sogar ehemals eine Straßenbahnanbindung besaß, verursacht? Und wer hat den inzwischen entstehenden Schaden bei der [Renovierung des Rathauses](#) mit der entsprechenden Ausschreibung im neuen Reich/EU angerichtet? Von den vielen anderen Schäden, die durch die Verweigerung des Rechtsstaatsprinzips entstanden sind, kann hier nicht die Rede sein, denn die Akte würde stärker als die gegen Chodorkowski werden.

So war ich also wieder einmal gezwungen um einer strafverschärfenden Maßnahme gegen mich zu entgehen, den geforderten Betrag anzuweisen. Da ich das aber so nicht auf mir sitzen lassen wollte, habe ich einen [Offenen Brief](#) an den Plauener OB namens Oberdorfer verfasst, um ihn klar auf die Sachlage und deren Folgen hinzuweisen.

Ich glaube und in diesem Glauben bin ich rein, dass alle Kommunen der BRiD mit solchen Schwierigkeiten wie die Stadt Plauen sie hat, belastet sind, die eine mehr, die andere weniger und zusammen kommen dann Schäden nicht nur in Milliardenhöhe, sondern tausendfach höher. All das Geld, was dem deutschen Volk verloren geht.

Geht man in einen bildlichen Vergleich und stellt die BRiD als deutsches Haus dar, so ist dieses vom Dachgiebel bis hinab in die Grundmauern mit Hausschwamm befallen. Es ist also komplett zu entsorgen und grundhaft neu aufzubauen. Grundhaft bedeutet hier eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte deutsche Verfassung. Das ist das Fundament für einen neuen gesunden deutschen Staat. Ein Staat der Volksherrschaft/Demokratie, der in sich der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes ist.

Da aber das Volk in seiner großen Mehrheit das nicht verstehen will und nach wie vor zu grundgesetzwidrigen Wahlen rennt, zumal das GG wegen seines erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt, der nun erneut seit über 30 Jahren in der Präambel steht, rechtsungültig ist, tritt die „weise“ Formel der Dreimächteerklärung/Potsdamer Abkommen vom 2.8.1945 in Kraft: *„So ist dem deutschen Volk klarzumachen, daß die Verantwortung für diese Verwaltung und deren Versagen auf ihm ruhen wird.“*

Ja, Michel, genau wie es dein Herr vorausgesagt hat, tritt alles ein und deswegen braucht nichts widerlegt werden, was die Experten gesagt haben.

Also brav nimm an die Straf dumms Michelein, niemals mehr sollst du denken richtig, denn

ansonsten wäre die Verblödung und mit ihr der Nutzen null und nichtig.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)